

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/oschersleben/?em_cnt=1860301

Die Bördekreis-Kleintierschau war am Wochenende in der Oschersleber Damaschkehalle gut besucht Züchter zeigen ihre schönsten Tiere

Von René Döring



Zahlreiche Züchter waren am Sonnabendvormittag zur Eröffnung der Geflügel- und Kaninchenschau gekommen. Fotos: René Döring

Mehr als 1400 Tiere waren am Wochenende in der Oschersleber Damaschkehalle zu sehen. Die Geflügelzüchter und Kaninchenzüchter aus Oschersleben und Umgebung hatten abermals gemeinsam zu dieser Kleintierschau des Bördekraises eingeladen.

Oschersleben. Auch wenn all die Hühner, Gänse, Enten und Tauben für einen mächtigen Krach sorgten, haben die Eröffnungsteilnehmer ganz genau hingehört, was ihnen Bürgermeister Dieter Klenke während der Begrüßung zu sagen hatte. Und dann kam auch die erhoffte Information. "Liebe Zuchtfreunde, sie werden auch in den nächsten Jahren diese große Ausstellung veranstalten können. Sollte die Damaschkehalle nicht weiterbetrieben werden, dann stellen wir ihnen für diese Schau die neue Sporthalle in der Puschkinstraße zur Verfügung." Die Erleichterung war Ausstellungsleiter Christian Wauschkuhn und all den anderen Züchtern nicht nur anzusehen, sondern sie war auch zu hören. Denn diese Information wurde mit solch großem Beifall honoriert, dass sogar das Geschnatter, das Gerkrähe und das Gegacker für kurze Zeit ausblieb. Doch nachdem auch Landrat Thomas Webel und der Geflügelzucht-Kreisverbandsvorsitzende Peter Melichar das gesagt hatten, was zu solchen Gelegenheiten zu sagen ist, standen wieder allein die Tiere im Mittelpunkt des Interesses.



Hier bin ich

Und das waren 1270 gefiederte Zweibeiner sowie 150 Kaninchen, die am Sonnabend und Sonntag in ihren Käfigen standen oder saßen und sich betrachten ließen. Eine Gelegenheit, die von vielen Besuchern das Wochenende über genutzt worden ist. Aus nah und fern kamen die Tierfreunde mitunter in Familie angereist, um sich die Zuchtergebnisse des Jahres 2010 anzusehen, die von 160 Züchtern präsentiert wurden.

Dabei haben sich die einen Besucher ganz einfach am lustigen Schnabel, am herrlichen Kamm, am üppigen Federschmuck oder am kuschligen Fell und den Schlappohren erfreut. Andere wiederum haben die Tiere mit den Augen des Fachmann oder der Fachfrau ganz genau unter die Lupe genommen und auch überprüft, ob denn die Punkte der Preisrichter gerechtfertigt waren.



Dieses Huhn bekam viele Punkte

Denn vor den Ausstellungsbesuchern hatten sich ja etliche Preisrichter die Tiere ganz genau angeschaut, um ihnen Punkte und damit solche Prädikate wie "sehr gut", "hervorragend" oder gar "vorzüglich" zu geben. Und diese Einstufungen waren nicht nur Informationen für die Züchter und Besucher, sondern auch die Grundlage, um jede Menge Pokale, Preise und Titel zu vergeben. Womit Landrat und Bürgermeister noch während der Eröffnung begonnen haben, indem sie die von ihnen gestifteten Pokale überreichten.

Es gab an den beiden Ausstellungstagen aber auch noch andere Preise zu gewinnen. Und zwar bei einer Tombola, die vor allem bei den kleinen Besuchern beliebt war. Wie sich auch vor allem die kleinen Besucher über eine Showeinlage gefreut haben, zu der die "Kanin-Hop-Gruppe" aus Salzwedel am Sonnabendnachmittag angereist kam, um ihre lustigen Kaninchen über eines Hindernis-Parcours hoppeln zu lassen.



Thomas Webel (links) ehrt Ulrich Venzke mit dem Landrats-Pokal für Kaninchenzüchter. Venzke hatte sich zudem den Kreismeistertitel der Zwerghuhnzüchter geholt.



Helmut und Irmgard Mann waren aus Alikendorf nach Oschersleben gekommen, um sich die Ausstellung anzusehen.



Eine Gans



Vier der insgesamt mehr als 1400 schmucken Kleintiere, die am Wochenende in der Oschersleber Damaschkehalle zu sehen waren.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2010

Dokument erstellt am 08.11.2010 um 05:19:05 Uhr

Erscheinungsdatum 08.11.2010 | Ausgabe: ocx